

(8249-3) Nr. 1457.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbaudienstes in Krain gelangt eine Bauadjuncten-Stelle mit den Bezügen der zehnten Rangklasse, eventuell eine Bauprakticanten-Stelle mit dem Adjutum von 600 fl. zur Besetzung.

Werber um diese Stellen haben ihre vor-schriftsmäßig documentierten Gesuche unter Nach-weisung der vollendeten technischen Studien, respective der abgelegten zweiten Staatsprüfung, ihrer Befähigung für den Staatsbaudienst, sowie der bisherigen Dienstleistung und ihrer Sprach-kenntnisse längstens

bis 20. August 1883,

und zwar soweit sie bereits im Staatsdienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.

Laibach am 23. Juli 1883.

Vom k. k. Landes-Präsidium für Krain.

Freiherr von Winkler m. p.

(8262-2) Verlautbarung. Nr. 6343.

An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt in Laibach beginnt der Winterlehrcurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache am 1. October 1883,

zu welchem jede Schülerin, welche die gezeig-liche Eignung hiezu nachweisen kann, unent-geltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Winterlehrcurs zu verleihenden systemisirten 10 Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. und die normalmäßige Vergütung für die Pflaster- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40sten Lebensjahres, dann der intellectuellen und phy-sischen Eignung zur Erlernung der Hebammen-kunde unentgeltlich bis zum

15. August d. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, dass die des-selben Unkundigen nicht berücksichtigt werden.

Laibach am 20. Juli 1883.

Vom k. k. Landesregierung für Krain.

Oznanilo. St. 6343.

Na c. kr. babiški učilnici v Ljubljani se začne zimski tečaj učenja za babice v sloven-skem jeziku

1. dan oktobra 1883,

in pripusti se k temu vsaka učenka brez pla-čila, ktera dokazati more, da ima za to last-nosti, kakor jih postava tirja.

Tiste učenke z Kranjskega, katere mislijo prositi za ono ali drugo sistemizirano stipen-dijo iz šolskega zaloga, kterih se bo v tem zimskem učilnem tečaju 10, vsaka po 52 gld. 50 kr., podelilo in prositi za pravilno povračilo stroškov potovanja tu sem in nazaj domu, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do

15. avgusta t. l.

svojemu c. kr. okrajnomu glavarstvu. V teh prošnjah morajo, kakor to postava tirja, do-kazati svoje ubožstvo, lepo zadržanje, da še niso čez 40 let stare, potem da so po last-nosti svojega razuma in telesa pripravne, na-učiti se babištva. Opomni so pa, da se na prošilko ne bo oziralo, ktere brati ne znajo.

V Ljubljani, 20. julija 1883.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

(3280-1) Schuldienerstelle. Nr. 10588.

Bei der hierortigen k. k. Oberrealschule ist der Posten eines Schuldieners zugleich Labo-ranten, womit ein Gehalt jährlicher 350 fl. und ein Quartiergeld jährlicher 80 fl. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Zur Wiederbesetzung dieses Postens wird der Concurs bis zum

20. August d. J.

ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre mit dem Nach-weise der bisherigen Verwendung, der körper-lichen Gesundheit und der Kenntnis der sloveni-schen und deutschen Sprache in Wort und Schrift belegten Gesuche bis zum obbestimmten Tage beim gefertigten Magistrat einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. Juli 1883.

(3289-1) Kundmachung. Nr. 8774.

Zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 17. d. M., Z. 439/S.-M., wird gestattet, dass von nun an von einem und demselben Einleger bis zu drei Spararten à 50 kr. anstatt nur einer, wie bisher, während einer Woche zur Einlösung gebracht und von den Sammelstellen angenommen werden dürfen; was zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Triest, den 25. Juli 1883.

K. k. Postdirection.

(3254-3) Kundmachung. Nr. 9482.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dule

die Erhebungen des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den

13. August l. J.,

vormittags 10 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtsstanzlei mit dem Beisitzen an-geordnet werden, dass bei denselben alle Per-sonen, welche an der Ermittlung der Besitzver-hältnisse ein rechtliches Interesse haben, erschei-nen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahr-ung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 24sten Juli 1883.

(3255-3) Kundmachung. Nr. 4981.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besuche der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Starawas

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegen-schaften, der Mappencopien und den Erhebungs-protokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtsstanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebun-gen der Tag auf den

11. August 1883

vorläufig in der Gerichtsstanzlei bestimmt Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisier-baren Privatforderungen in die neuen Grund-buchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Ver-pflichtete noch vor der Verfassung dieser Ein-lage darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 24sten Juli 1883.

(3271-3) Kundmachung. Nr. 4910.

Es wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bellach

auf den 1. August 1883,

früh 9 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahr-ung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25sten Juli 1883.

(3274-2) Kundmachung. Nr. 4304.

Ueber Ansuchen des Michael Presern von Bizente S.-Nr. 3 werden die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ulrichsberg

durch die Eintragung der in der Catastralgemeinde Ulrichsberg vorkommenden, angeblich un-erblicherten Liegenschaften, als: Alpe Parc.-Nr. 1363, 1364 und 1365 a und des Waldes Parc.-Nummer 1362/7 in das Grundbuch im Sinne des Landes-gesetzes vom 25. März 1874, Z. 12, auf den

4. August 1883,

vormittags um 9 Uhr, im Orte der Liegenschaften angeordnet.

Dazu werden die Mitbesitzer und alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitz-verhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vor-geboten. Dieselben können alles zur Aufklärung sowie zur Wahr-ung ihrer Rechte Geeignete vor-bringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juli 1883.

(3195-3) Nr. 1732.

Lieferungs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden

1000 Hektoliter Weizen,

800 " Korn und

600 " Rukuruz

gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft:

1.) Das Getreide muss durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muss der Weizen wenigstens 77, der Roggen 70 und der Rukuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen. Das Getreide muss bemästert, dessen Provenienz und Alter sowie allfällig garantierte Ueber-schwere angegeben werden.

2.) Das Getreide wird von der k. k. Material-verwaltung zu Idria am Rasten in cementierten Gefäßen abgemessen und übernommen und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht voll-kommen entspricht, zurückgewiesen.

Der Lieferant ist verbunden, für jede zu-rückgestohene Partie anderes, gehörig qualifizier-tes Getreide der gleichnamigen Gattung um den contractmäßigen Preis längstens im nächsten Monate zu liefern. Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevoll-mächtigten bei der Uebernahme zu intervenieren.

In Ermanglung der Gegenwart des Lie-feranten oder Bevollmächtigten muss jedoch der Besud der k. k. Materialverwaltung als richtig und unabweisbar anerkannt werden, ohne dass der Lieferant dagegen Einwendungen machen könnte.

3.) Hat der Lieferant das zu liefernde Ge-treide loco Getreidelasten Idria zu stellen, wobei es denselben auf seine Gefahr frei steht, sich zu der Verfrachtung des Getreides von Loitsch nach Idria des Verfrächters Herrn Johann Sicherl in Loitsch zu bedienen und sich diesbezüglich mit dem letzteren in das Einvernehmen zu setzen.

4.) Die Bezahlung geschieht nach Ueber-nahme des Getreides bei der k. k. Bergdirections-casse zu Idria gegen classenmäßig gestempelte Quittung, wenn der Ersteher kein Gewerbsmann oder Handelstreibender ist, im letzteren Falle aber gegen eine mit einer 5-Kreuzer-Stempelmarke versehene saldierte Rechnung.

5.) Die mit einer 50-Kreuzer-Stempel-marke versehenen Offerte haben versiegelt und mit der Bezeichnung „Getreide-Offert“ längstens bis 10. August 1883,

Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Berg-direction zu Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

6.) In dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Qualität Getreide der Lieferant zu liefern willens ist, und der Preis loco Ge-treidelasten Idria zu stellen. Sollte ein Offert auf mehrere Körnergattungen lauten, so steht es der Bergdirection frei, das Angebot für mehrere oder auch nur für eine Gattung anzunehmen oder nicht.

7.) Zur Sicherstellung für die genaue Zu-haltung der sämtlichen Vertragsverbindlich-keiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium en-weder bar oder in annehmbaren Staatspapieren zum Tagescourse, oder die Quittung über dessen Deponierung bei irgend einer montanistischen Casse oder des k. k. Landeszahlamtes in Laibach anzuschließen, widrigens auf das Offert keine Rücksicht genommen werden würde.

Sollte Contractent die Vertragsverbindlich-keiten nicht zuhalten, so ist dem Alerar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zu-gehenden Schaden sowohl an dem Badium als an dessen gesammtem Vermögen zu regressieren.

8.) Denjenigen Offerten, welche keine Ge-treidelieferung erstehen, wird das erlegte Badium allsobald zurückgestellt, der Ersteher aber von der Annahme seines Offertes verlässtigt werden, wodann er die eine Hälfte des Getreides bis Ende August 1883, die zweite Hälfte bis Ende September 1883 zu liefern hat.

9.) Auf Verlangen werden die für die Lie-ferung erforderlichen Getreidesäcke, doch nur insoweit es der hieramtliche Vorrath daran er-laubt, von der k. k. Bergdirection gegen jedes-malige ordnungsmäßige Rückstellung unentgelt-lich, jedoch ohne Vergütung der Frachtpfeisen, zugesendet.

Der Lieferant bleibt für einen allfälligen Verlust an Säcken mit 1 fl. per Stück ersaf-pflichtig.

10.) Wird sich vorbehalten, gegen den Herrn Lieferanten alle jene Maßregeln zu er-greifen, durch welche die pünktliche Erfüllung der Contractbedingnisse erwirkt werden kann, wogegen aber auch denselben der Rechtsweg für alle Ansprüche offen bleibt, die derselbe aus den Contractbedingnissen machen zu können glaubt. Jedoch wird ausdrücklich bedungen, dass die aus dem Verträge etwa entspringenden Rechtsfreiheiten, das Alerar möge als Kläger oder Beklagter eintreten, sowie auch die hierauf Bezug habenden Sicherstellungs- und Executions-schritte bei demjenigen im Siege des Fiscalamtes befindlichen Gerichte durchzuführen sind, welchem der Fiscus als Beklagter untersteht.

Vom k. k. Bergdirection Idria am 21. Juli 1883.

Anzeigebblatt.

(3212-2) Nr. 7553.

Zweite und dritte executiv Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 14. April 1883, Z. 4245, auf den 4. d. M. ange-ordneten ersten Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 51 ad Wuschinsdorf des Anton Sulfje von dort Nr. 29 ist niemand erschienen, weshalb es bei den weiteren auf den

4. August und

5. September 1883

angeordneten Feilbietungs-Tagsatzungen sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 5. Juli 1883.

(3210-2) Nr. 7555.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird im Nachhange zum Edicte vom

9. März 1883, Z. 2770, bekannt gemacht, dass es bei der dritten auf den

4. August l. J.

angeordneten Feilbietung der dem Peter Sajatovic gehörigen, auf 172 fl. 65 kr. bewerteten Realität Curr.-Nr. 884 ad Krupp sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 5. Juli 1883.

(3211-2) Nr. 7554.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird im Nachhange zum Edicte vom 5. April 1883, Z. 4021, bekannt gemacht, dass es bei der auf den

4. August l. J.

angeordneten dritten Feilbietung der auf 60 fl. bewerteten Realität Rust.-Curr.-Nr. 80 ad Wödling des Martin Simonik von Bivodina sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 5. Juli 1883.

(2347-3) Nr. 5492.

Erinnerung

an Anton und Gertraud Malneric von Alfemitschberg, der erstere in Regens-burg.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wödl-ling wird dem Anton und der Gertraud Malneric von Alfemitschberg, der erstere in Regensburg, hiemit erinnert:

Es habe wider diesen bei diesem Gerichte Herr Mathias Wuchse von Gottschee die Klage do praes. 8. Mai 1883, Z. 5492, pcto. 70 fl. 86 kr. ein-gebracht, worüber zur summarischen Ver-handlung die Tagsatzung auf den

3. August 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-wesend sind, so hat man zu deren Ab-tretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnyig von Wödl-ling als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verthei-digung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhan-delt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 16. Mai 1883.

Course an der Wiener Börse vom 27. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Advertisement for A. Mayers Flaschenbier-Handlung, featuring an illustration of a man with a beard and a glass of beer. Text includes 'Märzen-Bier' and 'Brauerei der Gebr. Kosler'.

Large advertisement for Johann P. Schreyer, Spitalgasse, Galanterie-, Nürnberger- und Kurzwaren-Lagers. Includes text about 'grosser Ausverkauf' and 'Bis auf weiteres findet zu bedeutend herabgesetzten Preisen ein'.

Advertisement for Pelzwaren und Winterkleider, mentioning Anton Krejci and Kirschner, Laibach, Congressplatz.

Advertisement for Caffee direct aus Hamburg, listing various coffee types and prices, with contact information for Carl Fr. Burghardt.

Advertisement for Pavillon, featuring an illustration of a building and text about land agricultural exhibition.

Advertisement for Oglas, mentioning a public notice regarding a man named Ivanu Slobodniku.

Advertisement for Heinrich Renda, Laibach, offering modern fabrics and silk goods.

Advertisement for Naznanilo, a public notice regarding a legal matter involving Bare Sodec.

Advertisement for Relicitation, a public notice regarding a real estate auction.

Advertisement for Naznanilo, another public notice regarding a legal matter.

Advertisement for Oklic, a public notice regarding a legal matter involving Juriju Kočvarju.

Advertisement for Kundmachung, a public notice regarding a court decision.

Advertisement for Naznanilo, a public notice regarding a legal matter.

Advertisement for Oglas, a public notice regarding a legal matter in Metliki.

Advertisement for Naznanilo, a public notice regarding a legal matter.

Advertisement for Preložitev tretje eksek. dražbe, a public notice regarding an auction.

Advertisement for Naznanilo, a public notice regarding a legal matter.

(3295-1) Nr. 2753. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Ludwig Friar von Podgaber, Helena Hochbar von Gabrouschitz und Anton Gerzman von Trebnagorica hiemit erinnert, dass denselben Josef Friar von Obergurt als Curator ad actum bestellt und decretiert wurde und diesem der für sie bestimmte hiergerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 10. Juni 1883, Z. 2164, eingehändigt wurde.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 24sten Juli 1883.

(3294-1) Nr. 2754. **Bekanntmachung.**

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Josef, Ursula, Margareth Erjave von Plešivca und Peter Kojelj von Großgypf wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Jakob Bajt, Gemeindevorstand in Luče, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 22. Juni 1883, Z. 2334, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 24sten Juli 1883.

(3296-1) Nr. 2634. **Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Jančič von Peščenik wird hiemit erinnert, dass für denselben Herr Anton Stepec, Gemeindevorstand in Weixelburg, zum Curator ad actum bestellt wird und diesem der hiergerichtliche Tabularbescheid vom 13. Juni 1883, Z. 2216, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Juli 1883.

(3185-1) Nr. 2082. **Uebertragung executiver Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch nom. des hohen k. k. Aeras wird die mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1882, Z. 11909, auf den 17. März, 19. April und den 19. Mai l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Lukas Nagode von Ravnik gehörigen, gerichtlich auf 5280 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 540, Urb.-Nr. 198 ad Voitsch mit dem frühern Anhang auf den

23. August, 22. September und 25. Oktober 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1883.

(3259-1) Nr. 2486. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Pijmact die exec. Versteigerung der dem Franz Papež von Terbinz gehörigen, gerichtlich auf 1329 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Neudegg sub Einl.-Nr. 99 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. August, die zweite auf den 18. September und die dritte auf den

17. Oktober 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 24sten Juni 1883.

(3187-1) Nr. 4366. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Stritof von Planina die exec. Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobovic gehörigen, gerichtlich auf 4455 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 165, 164/16 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den

22. September, jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, und die dritte auf den

23. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, loco der Realität parcellenweise mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten Mai 1883.

(3252-1) Nr. 4698. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Rassenfuß (durch Dr. Rosina von Rudolfswert) die exec. Versteigerung der dem Karl Dolinar von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität neue Landtafel Einlage-Nr. 152 ad Catastralgemeinde Rassenfuß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den

26. September und die dritte auf den

31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 10. Juli 1883.

(3253-1) Nr. 4496. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Karl Dolinar in Rassenfuß, resp. dessen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten, in der Steuergemeinde Alt-Sabulje sub Einl.-Nr. 52 und Rectf.-Nr. 158 1/4, jetzt Einl.-Nr. 72 der Steuergemeinde Rassenfuß vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den

26. September und die dritte auf den

31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. Juli 1883.

(2854-1) Nr. 1481.

Reassumierung dritter Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dolenc von Präwald die mit Bescheide vom 3. August anberaumte und sohin sistierte dritte Feilbietung der dem Josef Markut in Präwald gehörigen, auf 960 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16/28 ad Herrschaft Präwald reassumando auf den

25. August 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 12. Juni 1883.

(3175-1) Nr. 4640.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheide und Edicte vom 12. Februar 1883, Z. 958, auf den 15. Juni 1883 angeordnete dritte Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 55 der Catastralgemeinde Goba und Berg-Nr. 145, Bd. X, ad Thurn-Gallenstein auf den

29. August 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten Juni 1883.

(2898-1) Nr. 2189.

Erinnerung

an Anton Jalen von Althammer, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Anton Jalen von Althammer, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Gasparin von Althammer sub praes. 5. Juni l. J., Z. 2189, die Klage auf Verjähr- und Erloschen-erklärung der bei seiner Realität Rectf.-Nr. 1090 ad Herrschaft Radmannsdorf im Grunde des Schuldscheines vom 8ten Oktober 1824 für Anton Jalen von Althammer haftenden Forderung per 344 fl. Conv.-M. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

25. August 1883, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathäus Mencinger von Althammer Nr. 2 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Juni 1883.

(2670-1) Nr. 5398. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gegeben, dass auf Ansuchen des Janko Kojaković von Radatović die mit Bescheid vom 5. Februar 1882, Z. 1416, auf den 28. September 1882 angeordnet gewesene, sohin mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Extract-Nr. 36 der Steuergemeinde Gabrauz auf den

25. August 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert wird.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 14. Mai 1883.

(2446-1) Nr. 3190.

Erinnerung

an Franz Janiček von Goče, resp. dessen hiergerichts unbekanntem Rechtsnachfolger:

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Franz Janiček von Goče, resp. dessen hiergerichts unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Franz Mislaj von Pödbreg Nr. 36 (durch Herrn Dr. Pitamič von Adelsberg) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verwahrung der bei der Realität ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 93, auf Grund des Schuldscheines vom 29. Jänner 1798 und 29. April 1805 haftenden Forderungen per 150 fl. und 450 fl. l. W. sub praes. 26. Mai 1883, Z. 3190, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

4. September 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Stefan Habe von Goče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Mai 1883.

(3121-1) Nr. 3351.

Erinnerung

an Josef Čelešnik, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Josef Čelešnik, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Ašter von Oberpiroschitz Nr. 15 die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 151 ad Catastralgemeinde Stojanskivierch und Gestattung der Umschreibung derselben eingebracht, und wird die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren hiergerichts auf den

5. September 1883, 8 Uhr früh, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 26. Juni 1883.

(3123-1) Nr. 2211. **Exec. Realitätenverkauf.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2166 fl. ö. W. geschätzten, dem Mathias Lukančič von Laibach, Karlowitz Nr. 27 und 28 gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 279, 280 und 281 Catastral-gemeinde Laibach der

21. August für den ersten, der 21. September für den zweiten und der 23. Oktober 1883 für den dritten Termin mit dem Besatze bestimmt, dass diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. R. k. Bezirksgericht Laibach, den 4. Juni 1883.

(3189-1) Nr. 4365. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lorenz Jenčič von Čevca die exec. Versteigerung der dem Georg Widmar von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 11 ad Catastral-gemeinde Gereuth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 22. September und die dritte auf den 25. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Mai 1883.

(3188-1) Nr. 4367. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Šostisa von Ralce die executive Versteigerung der dem Michael Godeša von Jakobovic gehörigen, gerichtlich auf 4815 fl. geschätzten Realität sub Actf.-Nr. 166 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 22. September und die dritte auf den 25. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20ten Mai 1883.

(3182-1) Nr. 3588. **Bekanntmachung.**

Ueber die von Maria Borštnič von Rakitna gegen Mathias Ivanetič unbekanntes Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger sub praes. 30. Juni 1883, Z. 3588, eingebrachte Klage pcto. 14 fl. 70 kr. wurde die Tagsetzung auf den

17. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Juni 1883.

(2987-1) Nr. 3409. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die vom Josef Medic von Stokendorf Nr. 16 erstandene, auf Namen des Josef und der Agnes Križe von Stokendorf vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 68, fol. 2539 vorkommende, gerichtlich auf 269 fl. bewertete Realität am

17. August 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Mai 1883.

(1761-1) Nr. 2482. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, es sei über Ansuchen des Martin Šrebot pcto. 139 fl. f. A. mit hiergerichtlicher Bescheide vom 26. Juni 1880, Z. 5178, auf den 29ten Oktober 1880 anberaumte und mit Bescheid vom 29. Oktober 1880, Z. 9092, mit Reassumierungsrechte fistierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Samsa in Altdirnbad gehörigen, gerichtlich auf 3709 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Raunach reassumiert und die Tagsetzung auf den

17. August 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1883.

(2337-1) Nr. 4552. **Erinnerung**

an die unbekanntes Rechtsnachfolger nach Josef Delleba von Pevec. Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern nach Josef Delleba von Pevec hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Franz Kuttin von Adelsberg (durch Dr. Deu) sub praes. 22ten Mai 1883, Z. 4552, die Klage auf Zahlung von 153 fl. 82 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den 28. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Paul Bofeljak, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Mai 1883.

(3186-1) Nr. 5594. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Urbas von Martinsbach wird die mit dem Bescheide vom 5. April 1883, Z. 3247, auf den 12. Juni l. J. angeordnet gewesene, jedoch frustrierte dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Urh von Grahovo Ps.-Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 1101 fl. bewerteten Realitäten sub Actf.-Nr. 700/1, 704/1, 706/1 und 733 ad Haasberg auf den

14. August 1883, vormittags 10 Uhr, loco der Realitäten parcellenweise und mit dem früheren Anhang reassumando angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20ten Juni 1883.

(2964-1) Nr. 3577. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Stefani in Wippach die executive Versteigerung der dem Franz Tomazič von Sanabor Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. geschätzten Realität ad Catastral-Gemeinde Sanabor Einlage-Nr. 39 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. August, die zweite auf den

28. September und die dritte auf den

30. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Juni 1883.

(2738-1) Nr. 5589. **Erinnerung**

an Josef Cesarin, resp. dessen allfällige Erben, unbekanntes Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird dem Josef Cesarin, resp. dessen allfälligen Erben, unbekanntes Aufenthaltes hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alois Behove von Arch die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der gegnerischen Satzpost per 212 fl. 28¹/₂ kr. Conv.-M. bei der E.-Nr. 188 Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 17. August l. J., vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Malensel von Baloke als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15ten Juni 1883.

(3190-1) Nr. 2232. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht, dass am 21. August d. J.

zur zweiten executiven Feilbietung der dem Anton Erjavc von Sabenstein zustehenden Besitzrechte auf die Parcellen Nr. 367 und auf die Ralsche (Grundb.-Einl.-Nr. 132 und 84, Catastral-gemeinde Sabenstein) geschritten wird, weil bei der ersten Feilbietung kein Anbot erfolgte.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 20. Juli 1883.

(1336-1) Nr. 735. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Geržina von Slavina pcto. 10 fl. 59 kr. sammt Anhang die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. August 1882, Z. 6836, auf den 25. Jänner 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Belc von Slavina gehörigen, auf 830 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 291 ad Adelsberg auf den

28. August 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Jänner 1883.

(2961-1) Nr. 1614. **Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Lindič von Šturšovec Nr. 21 die executive Versteigerung der dem Anton Rabič von Gaberstagora gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realitäten Einl.-Nr. 86 und 87, Catastral-gemeinde Kal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. August, die zweite auf den 18. September und die dritte auf den

19. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass obige Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können hier eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 19ten Mai 1883.

(2963-1) Nr. 1929. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Franz Erjavc.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Erjavc hiezu erinnert:

Es habe Kaspar Blazar von Sabenstein Nr. 3 wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die seit 24. Juli 1794 auf Namen des Franz Erjavc vergewährten Realität Einlage-Nr. 22, Catastral-gemeinde Sabenstein und Erwerbung derselben im Wege der Erziehung sub praes. 19. Juni 1883, Z. 1929, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

21. August 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Josef Papež von Sabenstein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 20. Juni 1883.

500 Ducaten Ein schönes Haus

zahle ich dem, der beim Gebrauche von **Rothes Bahnwasser** & **Glacon 35 fr.** jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. **Joh. George Kothke**, emer. Hoflieferant. Wöbling bei Wien, Villa Kothke. In Laibach allein echt zu haben bei Herrn **Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker, und in allen Apotheken, Droguerien, Parfümerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen zc. Krains. (685) 52-24

in Mannsburg bei Stein, gemauert, mit Ziegeln eingedeckt, zu jedem Geschäfte geeignet, bestehend aus drei grossen Zimmern, zwei Küchen, einer Speise- und einer Zeuggkammer, Keller, Magazin und Stall, alles gewölbt, nebst angebauter Schupfe, Dreschtemme und Harpfe, dann schönem Hausgarten und ca. 2 Joch Acker- und Wiesengrund, ist um den Preis von 2500 fl. zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt die Vermittlungsanstalt des Florian Rogl in Laibach, Herrengasse Nr. 7. (3202) 3-2

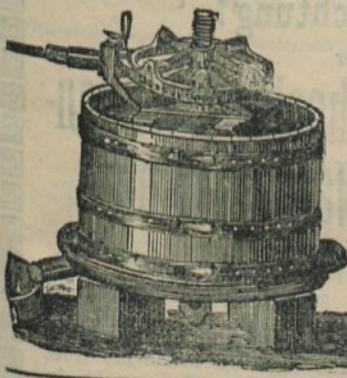
Estragon-Senf in Patent-Packung. **Victor Schmidt & Söhne.** Wiener Specialität, beste inländische Marke, 1/2, 1/4, 1/8 Kilo-Gläser, nur echt mit Firma und Schutzmarke zu haben in allen Kaufläden, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2920) 26-2

Triester Commercialbank Triest. Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen. Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten. Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-30

Dr. Hartmanns Auxilium, bestbewährtes Heilmittel gegen **Harnröhrenfluss** bei Herren und **Fluss bei Damen,** ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien. NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich. **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.** Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2489) 7

Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878. **Auf Raten Claviere für die Provinz.** Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30-1 **A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.**



Wein-Pressen (Keltern) neuestes System, erfordern wenig Raum zur Aufstellung, pressen in doppelter Geschwindigkeit als frühere Keltern, sind leicht zu handhaben, solid und dauerhaft construiert, werden in allen Grössen für Private als auch für grösste Producenten als Specialität fabriciert. Garantie, Zeugnisse auf über 1000 bereits gelieferte Pressen. Zeichnungen und Preise auf Wunsch gratis und franco. (2759) 15-5 **Traubenmühlen neuester Construction.** Frühzeitige Bestellung erwünscht. **Ph. Mayfahrt & Co.** in WIEN II., Praterstrasse 66. Fabrik in Frankfurt am Main. Vorrathlager bei Herrn A. Debevec in Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 10.

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. — Angenehmstes Erfrischungsgetränk. **Echter landschaftlicher Rohitscher Sauerling „Tempelquelle“** nicht zu verwechseln mit anderen minderwertigen dergleichen Sauerlingen. **Frischfüllung** in bekannten Original-Flaschen und neu eingeführten eleganten Bordeaux-Flaschen. (2400) 20-16 Zu beziehen in Laibach bei den Herren Michael Kastner, Johann Luckmann, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Skofizh, Schussnig & Weber, Josef Kordin, Joh. Fabian, Jos. Terdina, Gustav Treo, J. R. Paulin, Josef Vodnik und Franz Bartelme in Gottschee und in allen anderen renommirten Handlungen. Wohl zu achten auf Etikette, Kapsel und Korkbrand.

Colonialwaren, neue Häringe etc. (2421) 3-3

durch directen überseeischen Bezug zu folgenden sehr billigen Preisen per Post porto-frei für 5 Kilo bei bekannt reellster Bedienung.

Mocca, echt, hochedel, feurig	fl. 6,—	Matjes-Präsent, neue grösste 15 St. fl.	1,45
Ceylon-Perl, hochfl., kräftig	5,50	Matjes, neue fl. grosse	1,90
Plantage-Ceylon, brillant schön	5,—	Fetthäringe, neue grosse	1,75
Plantage-Ceylon, fl. kräftig	4,60	Fetthäringe, neue mittel	1,45
Cuba extraff., sehr fl., kräftig	4,60	Fetthäringe, neue kleine	1,30
Cuba fl., sehr beliebte Ware	4,30	Delicateeshäringe, fl. pikant 200 St.	1,30
Menado, extraff., grossb. braun	5,15	Holländ. Vollhäringe, neue fl. 25 St.	1,75
Gold-Java, sehr grossb., mild	4,75	Neue Kartoffeln, sehr schön	1,45
Gelb-Java, fl. kräftig mild	4,30	Lachshäringe, geräuch. haltbar 30 St.	2,—
Perl-Mocca, sehr fl. kräftig	4,30	Ural-Caviar, neuer grosskörnig Ko.	3,—
Java grün, fl. sehr kräftig, ausgiebig	3,75	Elb-Caviar, neuer grobkörnig Ko.	2,—
Santos grün, kräftig schön	3,45	Hummerfleisch, prima 8 Dosen	3 15
Campinos, mildkräftig	3,20	Lachs, fr. prima Marke 8 Dosen	3,45
Rio reell, kräftig rein	3,—	Celsardinen, neue fl. Ware 18 Dosen	5,—
Tafel-Reis, extraff. klarkörnig	1,45	Ananas und Pfirsiche, 6 grosse Dos.	4,—
Tafel-Reis, fl. grosskörnig	1,30	Familien-Thee, schw. extraff. Ko.	4,—
Tafel-Reis, f. grobkörnig	1,15	Familien-Thee, schw. fl. Ko.	3,45
Perl-Sago, garant. echt. ostind.	1,60	Jamaica-Rum, echter extraff. 4 Ltr.	5,—

Bitte die Firma nicht mit den Nachahmern meines Geschäftes zu verwechseln. **E. H. Schulz in Altona bei Hamburg, etabliert seit 1864.**

Ein Wort an die Provinzbewohner Oesterreich-Ungarns. Benützen Sie so schnell als möglich die nimmer wiederkehrende Gelegenheit: Ich habe nämlich einige **Tausend Stück original-englische warme Reise-Plaids,** sehr lang und gross, in dunklen und grauen Farben, welche auch für ganz complete Anzüge gebraucht werden können, zum Staunen billig orstanden und versende dieselben gegen Geldeinsendung oder Nachnahme um den **unglaublich billigen Preis von nur fl. 4,50 per Stück.** Ausserdem verpflichte ich mich noch hier öffentlich, jedem, dem er nicht gefällt, das Geld sofort zurück zu erstatten. (2496) 10-8 **Adresse: Alex. Hecht, Wäschemagazin, Wien, Stephansplatz Nr. 9.**

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen. **Dr. Wrun's Peruin-Pulver** (aus peruanischen Kräutern erzeugt.) Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz) (Manneschwäche) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut zc. (941) 30-29 **Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Wrun's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert.** Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. **Depot in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz. Generalagent in Wien: U. Gischner, dipl. Apotheker II., Kaiser-Josefsstrasse 14.**

R. f. concessioniertes Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis in Wien. (Seit 1857 Handelsartikel. — Protokollirte Firma.) **Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers.** Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. **Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Svoboda, Apoth.; v. Trnkóczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birnbacher, Apoth.; C. Clementschitsch, Kaufm.; J. Rufsbaumer, Apoth.; B. Thurwald, Apoth. Ferner in Friesach: N. Aichinger, Apoth. Gmünd: E. Müller, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttaring: S. Vaterl. Prezid: G. Bilhar, Kaufm. Rudolfsort: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: J. Ebner & Sohn, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Močnik, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: U. Guth, Apoth.** Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protokollirte Schutzmarke zu achten. (442) 6-4 **Centraldepot (Postversendung täglich): Wien, Stephansplatz 6 (Bwettlhof).** Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. M.

Dankfagung.

Die hochlöbliche krainische Sparcasse hat der Feuerwehr in Madmannsdorf zur Anschaffung von Löschrequisiten den namhaften Betrag per 100 fl. gespendet.

Für diese hochherzige Spende sieht sich das gefertigte Feuerwehr-Commando verpflichtet, den wärmsten Dank auszusprechen. (3297)

Commando der freiwilligen Feuerwehr in Madmannsdorf am 27. Juli 1883.

M. Kliner, Cassier. Joh. Sartori, Hauptmann.

Geprüfter

Volksschullehrer

übernimmt mit 1. oder 15. August Vorbereitungen für Aufnahmeprüfungen in Mittelschulen. 3288 (3-1)

Das Nähere aus Gefälligkeit: Hauptplatz, Tabak-Haupttrank.

Notariats-Concipient

mit elfjähriger ununterbrochener Praxis auch in Streitfachen, beider Landessprachen mächtig, im slovenischen Amtieren geübt, sucht Dienstwechsel. (3275) 3-2

Die Anträge wollen an die Administration dieses Blattes gerichtet werden.

Junge, gesunde, tüchtige Kohlenhauer gesucht.

Anfragen sind zu richten an die Bergverwaltung Bregenz (Vorarlberg).

Landtäffliches Gut, Schloß oder Herrenhaus,

mit 120 n.-österr. Joch arrondiertem Grundbesitz (Wald u. Wiesen), in der Nähe Laibachs und an einer Bahn gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerte an Dr. Nobile in Triest. (3151) 3-3

Eine Manufactur- oder Gemischtwaren-Handlung

in Ober- oder Unterkrain mit oder ohne Warenlager wird bis Oktober oder November zu pachten, eventuell auch zu kaufen gesucht.

Anträge bitte unter Chiffre „G. J. 500“ poste restante Marburg a. D. (3197) 3-3

C. Karinger

in Laibach.

Fischereigeräthe,

in- und ausländisches Fabrikat, als: Fischstöcke und Forellennetzen, einfache und doppelte Angeln, alle Sorten Fischzeuge und Lachsfasden, geklöppelte Schnüre aus englischem Hanf und chinesischer Seide, Kautschuk- und Messingräder, Landungsnetze, Fische und Körbe, Forellennetze und Vorschläge, Kautschukfische und Spinner für Hechte, echt engl. Kunstmücken zum Aschen- und Forellenfisch nach John Horrocks, Schwimmstoppeln u. Bleioliven, Lösegabeln und Ringe, Apparate zur künstlichen Fischzucht u. dgl. vieles. Preisverzeichnisse franco. (2820) 9

Dachsteinpappe,

bestes, billigstes und leichtestes Bedachungs-Material,

Anstrichmasse

zum Anstrich für Pappdächer,

Asphalt

zu Pflasterungen halten vorräthig und offerieren billigst (2427) 6-4

Terček & Nekrep, Laibach.

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Klüchen-Ausflüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

Spengler-Arbeiten

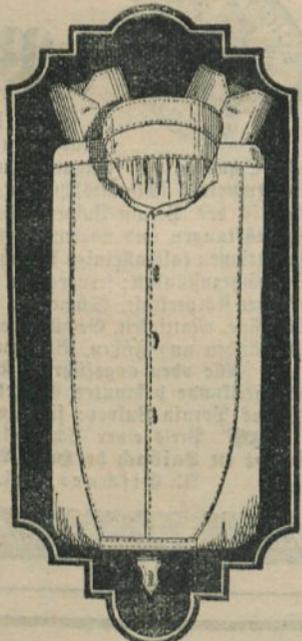
sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Klüche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.

Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. (3290)



Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosenträger, diverse Wirkwaren etc. etc. in jeder Art und Qualität.

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt

empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend

C. J. Hamann, Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche,

mein eigenes Fabrikat, wird auch genau nach Mass und bekannt bestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe

sowohl in Baumwolle wie Leinen. Stoffmuster und Preiscurante werden bereitwilligst zugesandt.

Grösstes Sortiment echter

Schweizer Stickereien

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung

Hugo Fischer, Laibach, Preschernplatz.

Nur garantiert echten

Weinessig

empfiehlt die

I. steierm. Senf- und Weinessig-Fabrik

Rud. M. Schosserers Witwe (Albert Eckert)

Graz (Steiermark).

NB Am 15. September beginnt der Versandt meines allerbesten

Doppel-Senfes

aus reinem, frischem Weinmost, welcher an vorzüglich feiner, haltbarer Qualität von keinem anderen Fabrikate erreicht wird. (3276)

Von der k. Regierung

Königs von

privilegierter



Sr. Majestät des

Schweden

Dr. Fr. Lengiels

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1,50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Hen n, Wien. (3260) 12-1

Zur gefälligen Beachtung!

Die alleinige Vertretung für ganz Krain der

Original-Howe-, Singer-, Wheeler & Wilson- und Grover- & Baker-Nähmaschinen

befindet sich bei ergebenst Gefertigtem.

Preise und Zahlungsbedingungen billiger und bedeutend günstiger, als bei allen anderen Concurrenten gleicher Branche mit schlecht nachgemachten und daher nicht entsprechenden Maschinen.

Nebst obigen Original-Maschinen führe ich höchst elegante Specialitäten von ausländischen, ebenfalls 5 Jahre garantierten Maschinen und bin trotz des erhöhten Einfuhrzollens, so lange der vorzügliche Vorrath noch ausreicht, in der Lage, dieselben zu staunend billigen Preisen abzugeben.

Unbrauchbare oder nicht entsprechende Nähmaschinen werden bei Ankauf einer neuen in Rechnung, sowie auch alle Gattungen von Nähmaschinen zur Reparatur und Reinigung angenommen.

Alle Gattungen von Nähzwirnen, Seide, Nadeln, Maschinen-Oel, Bestandtheilen etc. etc. stets in grössten Vorräthen und billigst zu haben.

Lager von

F. Wertheim'schen Cassen,

die zu billigsten Fabrikspreisen verkauft werden.

Hochachtungsvoll

(2842) 2-2

Franz Detter,

Laibach, Hauptplatz Nr. 168, an der Ecke der eisernen Brücke.